



## **Medienmitteilung vom 7. November 2024**

### **Mitteilungen aus dem Stadtrat Steckborn**

#### **Umbauarbeiten im Stadthaus**

Das Sitzungszimmer im Obergeschoss wird im 4. Quartal wieder in seine ursprüngliche Form zurückgebaut; d.h. das Sitzungszimmer wird wieder vergrössert und das ehemalige Schreibbüro wird aufgehoben. Damit soll den beengenden Verhältnissen und die Teilnahme von max. 10 Sitzungsteilnehmenden entgegengewirkt werden. Nebst den baulichen Massnahmen wird auch die Möblierung erneuert und das Sitzungszimmer mit einem entsprechenden Flachbildschirm gemäss heute gängigen Standards ergänzt. Die Umbauarbeiten waren im Budget 2024 eingeplant.

Auch im Erdgeschoss gibt es Veränderungen: Das Büro des Steueramtes wird zentraler angelegt und der Schalter wird neu in die Eingangshalle verlegt. Damit die Diskretion für den Besucher gewahrt bleibt, wird ein Diskretschalter mit einer Metall-/Glaskonstruktion erstellt. Mit diesem Umbau wird den längst überfälligen sicherheitsrelevanten Anforderungen Rechnung getragen.

#### **Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2024**

Nebst vier Einbürgerungsgesuchen ist das Budget das Haupttraktandum an der kommenden Gemeindeversammlung. Das Budget 2025 weist bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 50 % ein Defizit von 247'200 Franken aus. Auch die Werkbetriebe gehen mit negativen Prognosen ins kommende Jahr. Erneut ist das Investitionsvolumen von 4.4 Millionen Franken hoch und belastet die Rechnung durch den neuen Abschreibungsbedarf.

Mit einer Konsultativabstimmung möchte der Stadtrat eine erste Meinung des Souveräns abholen, was mit der Bauland-Parzelle Nr. 1153 passieren soll, welche aktuell als Fussballplatz im oberen Grind genutzt wird. Auch die Vergabe des Anerkennungspreises ist ein Traktandum. Die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 um 19.30 Uhr in der Feldbachturnhalle wird Mitte November in die Haushalte zugestellt.

## **Förderung des sozialen Miteinanders - Richtlinien sind online**

Der Stadtrat hat einen Beitrag von 10'000 Franken ins Budget 2024 aufgenommen, um das soziale Miteinander und den Austausch in den Quartieren zu fördern. Das Pilotprojekt ist auf drei Jahre befristet. An der Stadtratssitzung vom 16. Oktober wurden die Richtlinien dazu verabschiedet. Sie sind auf der Webseite online abrufbar.

## **Erstes Elektrofahrzeug für den Werkhof**

Der heutige Piaggio ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Die budgetierte Ersatzanschaffung wird von vornherein als Elektrofahrzeug angedacht. Das Werkhof-Team hat verschiedene Fahrzeuge getestet. Das beste Preis-Leistungsverhältnis hat das ALKE-Elektrofahrzeuges ATX 340E N ausgewiesen. Der Stadtrat hat der Anschaffung bei der Firma Ad. Bachmann AG aus Tägerschen zugestimmt.

## **Arbeitsvergaben**

Die Strasse im Gebiet Laastich muss aufgrund der Unwetterschäden im Frühsommer noch vor Wintereinbruch saniert werden. Dazu wird der Belag auf einer Länge von 55 Metern ersetzt und die Randabschlüsse um 30 Meter verlängert. Der Auftrag wurde an die Firma Ilg Bau AG, Salenstein, vergeben.

Im Bereich der Hardstrasse 16 muss das Strassenwasser gefasst und der Meteorleitung zugeführt werden. Dies geschieht mittels Randabschlüssen und Strassen-Schlammsammlern. Bis jetzt wurde über den Strassenrand ins Feld entwässert. Bei den Grundstücken Riethaldenstrasse 7 und 9 werden entlang der Hardstrasse ebenfalls die Randabschlüsse und die Schlammsammler neu erstellt. Bis jetzt existieren dort nur eine Belagswulst und ein alter Schlammsammler, welcher saniert werden muss. In diesem Zusammenhang wird in dem Bereich der Strassenbelag wie auch die verkalkte Meteorleitung erneuert. Der Auftrag wurde an die Firma Ilg Bau AG, Salenstein, vergeben.

Für den Betrieb des Faulturms bei der ARA muss der Gaskompressor ersetzt werden. Der Auftrag wurde an die Firma Prematic AG aus Affeltrangen vergeben.

Die Firma KEEST aus Münchwilen ist mit der Ausarbeitung einer über die angehende Realisierung eines Wärmeverbunds im Gebiet der Altstadt liefern. Mit der Studie sollen Bewilligungsfähigkeiten, technische Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Etappierungen, Terminplanung etc. abgeklärt werden um dadurch entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu erhalten. Die Studie wird mit 50% durch den Kanton subventioniert.

## **Personelles aus dem Stadthaus**

Die Leitung des Gemeindesteueramtes konnte wieder besetzt werden. Mit Erika Siegwart aus Mammern startet ab 1. Januar 2025 die neue Leiterin und ersetzt Stephanie Tschallener. Die Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann für den kommenden Sommer wurde ebenfalls vergeben. Der Lehrvertrag konnte mit Alina Alicajic aus Tägerwilen abgeschlossen werden. In der Stadtkanzlei hat im Spätsommer Aurelia Brenner im Teilzeitpensum als Sachbearbeiterin gestartet. Der Stadtrat heisst alle neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

## **Vertragsverlängerung mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee-Rhein**

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 16. Oktober der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2025 und 2026 zugestimmt. Der Jahresbeitrag beträgt 8'959 Franken und hat sich gegenüber dem aktuellen Jahr nur wenig erhöht. Steckborn wird somit durch die URh weiterhin als Anlegestelle für Schifffahrten angefahren, wodurch die Attraktivität für Steckborn beibehalten werden kann.

## **Bewilligte Veranstaltungen / Nutzung öffentlicher Grund**

Folgende Veranstaltungen wurden durch den Stadtrat bewilligt und sind zum Teil bereits durchgeführt:

- Samstag, 14. September 2024: Quartierfest Riethaldenstrasse (Veranstalterin: P. Hoksbergen)
- Dienstag/Mittwoch 19. und 20. November 2024: drei Vorführungen des Circus Medrano auf dem Feldbach-Parkplatz
- Samstag, 8. Dezember 2024: Weihnachtsmarkt der Stadt Steckborn, organisiert mit Verein HGT, Steckborn in der Altstadt von Steckborn

## **Trottoirs und fremde Hausecken sind keine öffentlichen Plätze für die Notdurft der Hunde**

Wiederholt erreichen Reklamationen die Stadtverwaltung, dass Hunde «ihr Geschäft» mitten auf dem Trottoir oder vor Eingängen zu Häusern oder Geschäften verrichten. Auch Hausecken sind beliebte Orte. Der Stadtrat appelliert an die Hundehalter, den Kot ihres Vierbeiners immer zusammenzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Verantwortungsvollen HundehalterInnen erziehen ihren Vierbeiner so, dass er sein Geschäft nicht auf dem Gehweg oder vor fremden Hauseingängen verrichtet. Sie helfen mit, dass die Akzeptanz gegenüber den Hunden gross bleibt.

## **Verwaltung am Nachmittag des Jahrmarkts geschlossen**

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben am Montagnachmittag, 11. November 2024, anlässlich des Jahrmarkts geschlossen. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.